

Die für eine Verkehrswertermittlung benötigten Unterlagen sollten grundsätzlich von den Auftraggebern zur Verfügung gestellt werden. Selbstverständlich können diese Unterlagen auch vom Sachverständigen gegen Vergütung und Erstattung der anfallenden Gebühren bei den jeweiligen Behörden beschafft werden.

- aktueller Grundbuchauszug
 - o Bestandsverzeichnis
 - o Erste Abteilung
 - o Zweite Abteilung

- aktueller Auszug aus dem Liegenschaftskataster
 - o Flurkarte
 - o Liegenschaftsauszug

- Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis

- Angaben über den beitrags- und abgaberechtlichen Zustand des Grundstücks
 - o Erschließungsbeitragsbescheinigung

- technische Unterlagen des Bewertungsobjektes
 - o Baugenehmigungsunterlagen
 - o Grundrisszeichnungen aller Geschosse, Querschnitte
 - o Berechnungen der Wohn- bzw. Nutzflächen
 - o Berechnungen der Brutto- Grundflächen

- bei Wohnungs- und Teileigentum
 - o Teilungserklärung des Notars
 - o Aufteilungspläne
 - o Abgeschlossenheitsbescheinigung

- bei Ertrags- und Renditeobjekten
 - o Angaben über Miet- bzw. Pachteinahmen
 - o Laufzeit der Mietverträge

- bei Erbbaugrundstücken
 - o Erbbaurechtsvertrag
 - o Angaben zur letztmaligen Anpassung des Erbbauzinses

- bei möglichem Altlastverdacht
 - o Auskunft aus dem Altlastenkataster